

### IV. Statistische Mitteilungen.

#### 1. Frequenztafel für das Schuljahr 1889/90.

	α Fachklassen		Summa	β Höhere Bürgerschule						Summa	Summa aus α u. β
	I	II		I	II	III	IV*	V*	VI*		
1. Bestand am 1. Februar 1889	10	10	20	21	27	32	43	72	110	305	325
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1888/89	10	2	12	14	8	4	7	5	11	49	61
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern	8	—	8	17	21	25	55	81	—	199	207
3. b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern	—	10	10	1	1	1	2	4	68	77	87
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1889/90	8	10	18	25	24	33	68	97	86	333	351
5. Zugang im Sommersemester	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
6. Abgang im Sommersemester	—	—	—	—	—	1	2	1	3	7	7
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. b. Aufnahme zu Michaelis	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters	8	10	18	25	24	32	67	97	84	329	347
9. Zugang im Wintersemester	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1
10. Abgang im Wintersemester	—	1	1	—	—	2	1	1	3	7	8
11. Frequenz am 1. Febr. 1890	8	9	17	25	24	31	66	96	81	323	340
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1890	18,10	18,1	—	16,8	15,8	14,6	13,4	11,11	10,10	—	—

\* Anmerkung. Die Klassen IV, V und VI waren in Parallelabteilungen geteilt.

Unter Nr. 12 bedeutet 18,10: 18 Jahr 10 Monat etc.

#### 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	α Fachklassen						β Höhere Bürgerschule							
	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw. Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw. Ausl.		
1. Am Anfang des Sommersemesters 1889	17	—	1	—	10	8	—	300	30	3	—	316	17	—
2. Am Anfang des Wintersemesters 1889/90	17	—	1	—	10	8	—	298	29	2	—	313	16	—
3. Am 1. Februar 1890	16	—	1	—	10	7	—	292	29	2	—	307	16	—

Das Zeugnis zum einjährig-freiwilligen Militärdienst haben erhalten Ostern 1890: 20 Schüler.

### 3. Übersicht über die Abiturienten Ostern 1890.

Nr.	Name	Tag der Geburt	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters	Jahre auf der Schule	Jahre in Prima	Will werden
<b>a. Höhere Bürgerschule.</b>								
1	Wilhelm Achenbach*	16/1 71	Marienborn bei Siegen	evang.	† Gießereibesitzer Hermann Achenbach zu Marienborn	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	Techniker
2	Alfred Falk*	29/6 73	Wiehl, Kr. Gummersbach	„	† Theodor Falk, Pastor zu Wiehl	7	1	Masch.-Techn.
3	Wilhelm Giller*	18/7 74	Barmen	„	Wilhelm Giller, Schlossermeister zu Barmen	6	1	Lehrer
4	Otto Hanke	21/12 72	„	„	Stationsassistent Theod. Hanke zu Barmen	6	1	Techniker
5	Karl Herbst	23/12 73	„	kathol.	Bandwirker Karl Herbst zu Barmen	6	1	Kaufmann
6	Otto Koll*	26/12 73	„	evang.	Schlosser Otto Koll zu Barmen	7	2	Kaufmann
7	Paul Kromberg*	2/1 73	„	„	Bandwirker Friedrich Kromberg zu Barmen	8	2	Techniker
8	Benjamin Leckebusch	17/2 72	„	„	Kaufmann Friedrich Wilhelm Leckebusch zu Barmen	8	2	Kaufmann
9	Gustav Lüdorf*	22/10 74	„	„	Fabrikant Gustav Lüdorf zu Barmen	6	1	Masch.-Techn.
10	Hugo Mengel	19/9 72	„	„	Kaufmann Karl Wilh. Mengel zu Barmen	7	1	Kaufmann
11	Friedrich Mercklinghaus	15/2 74	„	„	† Branntweinbrennereibesitzer Fritz Mercklinghaus zu Barmen	7	1	Kaufmann
12	Paul Ostertag	23/12 72	„	„	Gerichtsvollzieher Heinrich Ostertag zu Barmen	1	1	Techniker
13	Rudolf Pfarr*	8/1 74	„	„	Spezereihändler Robert Pfarr	6	2	Kaufmann
14	Max Reinshagen*	21/2 75	Ronsdorf, Kr. Lennep	„	Kaufmann Karl Reinshagen zu Barmen	6	1	Kaufmann
15	Walter Schaarwächter*	7/3 73	Barmen	„	Kaufmann August Schaarwächter zu Barmen	8	1	Techniker
16	Emil Steffen	23/4 71	Weidenau, Kr. Siegen	„	Maschinenfabrikant Arnold Steffen zu Weidenau	4	1	Masch.-Fabrkt
17	August Steinkühler*	6/8 73	Barmen	„	August Abraham Steinkühler zu Barmen	5	1	Techniker
18	Karl Teckenberg	9/7 71	Dabringhausn. Kr. Lennep	„	† Kaufmann Heinrich Teckenberg zu Dabringhausen	3	2	Kaufmann
19	Richard Voß*	20/9 74	Hörde, Kr. Dortmund	„	Lehrer Joachim Voß zu Barmen	7	2	Masch.-Techn.
20	Paul Wintermeyer	24/8 73	Vallendar, Kr. Koblenz	„	Kommis Johannes Wintermeyer zu Barmen	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	1	Kaufmann
<b>b. Technische Fachschule.</b>								
1	Karl Auffermann*	16/8 70	Mühlenfeld	evang.	Fabrikant J. D. Auffermann in Mühlenfeld	2	1	Fabrikant
2	Friedrich Dorfs	8/10 72	Mülheim a. d. Ruhr	„	† Bauunternehmer Friedr. Dorfs in Mülheim	2	1	Masch.-Techn.
3	Paul Duisberg	5/12 70	Barmen	„	Kaufmann Richard Duisberg in Barmen	9	1	„
4	Walther Lüttges	25/6 72	Solingen	„	Kaufmann Gustav Lüttges in Solingen	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1	Fabrikant
5	Wilhelm Müser*	4/3 72	Dümpten, Kr. Mülhm. a. d. R.	„	Hauptlehrer Wilh. Müser in Elberfeld	2	1	Masch.-Techn.
6	Robert Rottmann*	21/10 70	Elpe b. Hagen	„	† Fabrikant Robert Rottmann in Hagen	2	1	„
7	Ernst Weiß*	23/11 68	Haiger, Kr. Dillenburg	Dissid.	Leimfabrikant Karl Weiß in Haiger	2	1	„

Die mit \* bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert, überdies erhielten Wilhelm Müser, Robert Rottmann und Ernst Weiß das Prädikat „mit Auszeichnung bestanden“.

#### 4. Statistik der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule im Schuljahr 1889/90.

##### Aus dem Statut.

Die städtische Fortbildungsschule zu Barmen gewährt allen denen, welche sich mit den verschiedenen Richtungen des Zeichnens vertraut machen oder ihre darin bereits erlangten Fertigkeiten weiter ausbilden wollen, den nötigen Unterricht.

Sie besteht aus zwei Abteilungen:

- a) für Freihand-, namentlich Ornament- und Figurenzeichnen,
- b) für Linear-, insbesondere Maschinen- und Bauzeichnen.

Die Kurse der Schule sind halbjährig und beginnen zu Ostern und im Herbst jeden Jahres am ersten Sonntage nach der Eröffnung des Sommer- resp. Wintersemesters der Gewerbeschule. Der Unterricht findet an den Sonntagen im Winter von 1 bis 3 Uhr nachmittags und im Sommer von 7 bis 9 Uhr vormittags statt. Während der Ferien der Gewerbeschule fällt er aus.

Die städtische Fortbildungsschule steht mit der Gewerbeschule unter gleicher Direktion, das Kuratorium der Gewerbeschule ist ihre nächste Aufsichtsbehörde.

Jeder Schüler, welcher an einem Sommer- oder Winter-Kursus teilnehmen will, hat sich bei dem Kastellan der Schule zu melden und erhält, wenn er das halbjährige Schulgeld entrichtet hat, eine Eintrittskarte, welche zugleich als Quittung zu betrachten ist. Die Giltigkeit der Eintrittskarte läuft mit dem Schluß des halbjährigen Kursus ab.

Das Schulgeld beträgt pro Halbjahr 3 Mark.

Der Unterricht im Freihandzeichnen wurde von Herrn Gewerbeschullehrer Deditius unter Assistenz des Fachschülers Gosmann, im Maschinen-, Bau-, Möbel- und Werkzeugzeichnen von Herrn Gewerbeschul-Oberlehrer Ueberfeldt unter Assistenz des Fachschülers Weiß erteilt.

Die **Sommerfrequenz 1889** belief sich auf 140 Schüler. Von ihnen nahmen 85 am Freihandzeichnen und 55 am Linearzeichnen teil.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 22 Schlosser, 15 Schreiner, 7 Maschinenbauer, 5 Maurer, 5 Lithographen, 3 Bandwirker, 3 Mechaniker, 2 Baueleven, 2 Kaufleute, 2 Kupferschmiede, je ein Anstreicher, Lackierer, Buchbinder, Juwelier, Graveur, Bildhauer, Photograph, Drechsler, Korbmacher, Weber, Laufbursche, Wirtschaftsgehilfe, 2 ohne Beruf; 35 Volksschüler, 22 Gewerbeschüler, 2 Realschüler, 1 Realgymnasiast.

Es waren vorbereitet durch die Volksschule 107, die Gewerbeschule 29, ein Realgymnasium 2, eine Realschule 2.

Geboren sind: 1861 1, 1863 1, 1864 1, 1869 3, 1870 2, 1871 13, 1872 18, 1873 21, 1874 15, 1875 18, 1876 22, 1877 14, 1878 10, 1879 1 Schüler.

Im **Winterhalbjahr 1889/90** besuchten 192 Schüler die Schule und zwar 98 den Unterricht im Freihandzeichnen, 94 den im Linearzeichnen.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 31 Schlosser, 18 Schreiner, 11 Maschinenbauer, 8 Maurer, 5 Lithographen, je 3 Bandwirker, Baueleven, Drechsler, Graveure, Klempner, je 2 Buchbinder, Kupferschläger, Zimmerleute, je 1 Anstreicher, Appreteur, Bildhauer, Getauenschreiner,

Juwelier, Kaufmann, Laufbursche, Mechaniker, Modellschreiner, Stuckateur, Weber; 45 Volksschüler, 35 Gewerbeschüler, 4 Realgymnasiasten, 1 Realschüler, 2 ohne Beruf.

Es waren vorbereitet durch die Volksschule 135, die Gewerbeschule 48, ein Realgymnasium 8, eine Rektoratschule 1 Schüler.

Geboren sind: 1861 1, 1863 1, 1866 1, 1869 3, 1870 1, 1871 11, 1872 20, 1873 29, 1874 29, 1875 31, 1876 27, 1877 20, 1878 14, 1879 4 Schüler.

### **5. Personal, welches mit der Gewerbeschule in Verbindung steht.**

Herr Provinzial-Schulrat Henning in Koblenz als Departementsrat des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

Herr Professor von Gizycki von der Königlichen Technischen Hochschule in Aachen als technischer Ministerial-Kommissar bei der Abiturienten-Prüfung der technischen Fachschule, O. 1890.

Die Kuratoren: Herr Oberbürgermeister Wegner als Vorsitzender, ferner die Herren: Leopold Bieker, Hermann Blecher, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule), Stadtverordneter Eduard Büren, Friedrich Frink, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der höheren Bürgerschule), Stadtverordneter Friedrich Lüdorf, Stadtverordneter Emil Sahlberg, Stadtverordneter Peter Wilhelm Vorsteher, Direktor Dr. Zehme.

Die Lehrer: Dr. Walther Zehme, Direktor. — Ferner in alphabetischer Reihenfolge die Herren: Oberlehrer Felix Atzler, Albert Beck, Oberlehrer Rudolf Betzendahl, Oberlehrer Heinrich Breusing, Dr. Emil Busch, Hilfslehrer, Dr. Dannemann, Karl Deditius, Moritz Faber bis Juni 1889, Dr. Adolf Haase, Hilfslehrer, Dr. Friedrich Hildebrand, Hilfslehrer, Dr. Robert Kreuschmer, Oberlehrer Dr. Emil Neumann, Dr. Karl Plitt, Hilfslehrer, Oberlehrer Wilhelm Ueberfeldt. Für die Elementarfächer die Herren August Geiger, Heinrich Hanselmann, Wilhelm Schurig. Für den katholischen Religionsunterricht Herr Kaplan Kyron. Für den Turnunterricht Herr Schröter, städtischer Turnlehrer.

Kastellan der Schule: Fr. Junius.

### **Gewerbeschüler im Schuljahre 1889/90.**

Anmerkung: Die Schüler, bei denen der Heimatsort nicht genannt ist, sind aus Barmen.

Obere Fachklasse: Paul Duisberg — Walther Lüttges aus Solingen — Ernst Weiß aus Haiger — Wilhelm Müser aus Elberfeld — Walter Auffermann — Karl Auffermann aus Mühlenfeld — Friedrich Dorfs aus Mülheim a. d. Ruhr — Robert Rottmann aus Hagen.

Untere Fachklasse: Gustav Krenzler — Walther Gosmann — Wilhelm Feldgen — Paul Schutte — Johannes Blecher — Paul Schürmann — Adolf Spies — Alfred Weddigen — \*Jakob Volkenborn aus Langenberg — Ludwig Dürholt aus Lennep.

Prima: Benjamin Leckebusch — Paul Kromberg — Richard Voß — Rudolf Pfarr — Otto Koll — Wilhelm Achenbach aus Marienborn bei Siegen — Karl Teckenberg aus Dabringhausen — Otto Friese — Alfred Falk — Friedrich Mercklinghaus — August Steinkühler — Emil Steffen aus Weidenau a. d. Sieg —

Walter Schaarwächter — Konrad Herhahn — August Tillmanns — Hugo Mengel — Friedrich Mesewinkel — Otto Wülfing — Max Reinshagen — Wilhelm Giller — Otto Hanke — Gustav Lüdorf — Paul Wintermeyer — Karl Herbst — Paul Ostertag.

Secunda: Max Friese — Gustav Stoffel — August Pesch — Emil Krenzler — Paul Koch — Alfred Schmidt — Hermann Werbeck — Wilhelm Schneider — Walter Sträter — Hermann Wagener — Rudolf Halbach I — Walter Jung — Otto Wintermeyer — Hermann Koch — Philipp Bröll — Adolf Tillmanns — \*Ludwig Strecker — August Cunze — Otto Isenberg — Friedrich Vesper — Rudolf Halbach II — Wilhelm Monjau — Joseph Zörnig — Hermann Eckholt aus Sprockhövel.

Tertia: Friedrich Becher — Heinrich Korten — Paul Heinrichs — Walter Luckhaus — Adolf Schröder — Friedrich Rahlenbeck — Eugen Bäumchen — Max Bruchhaus — Paul Schulz — \*August Schellenbeck — Wilhelm Lambach aus Oberwipper — Adolf Dickerhoff — Friedrich Waldher — \*Ernst Vogel — Max Adolf — Georg Engels aus Haan — Walter Berlet — Richard Blecher — Karl Faulenbach — Paul Kapp — Hermann Troost — Paul vom Scheidt — Richard Burckardt — Emil Frenz — Emil May — Eugen Rückle — Karl Mittendorf aus Haan — Karl Frese — Paul Marezinsky — \*Rudolf Weiß aus Haiger — Friedrich Stosberg — Walter Winemann — Wilhelm Ring aus Kettwig — †Ernst Nöll aus Neukirchen bei Opladen.

Quarta a: Theodor Gärtner — Paul Eigenbrodt — Paul Oberndorf — Gustav Lüttringhaus — Friedrich Lüdorf — Walther Weber — Rudolf Eichholz — Paul Herzog — Wilhelm Brunne aus Langerfeld — Adolf Koll — Gerhard Peltzer — Friedrich Blecher — Walter Weißenbruch — Walter Erdelmann — Heinrich Liukämper — Walter Robbel — Ewald Frase — Wilhelm Brunnabend — Friedrich Lange — \*Edmund Wansleben — Hans Spitz — Alexander Thomas — Gustav Triebel — Arthur Hans — Hermann Hesterberg — Hugo Krefting — August Köhler — Paul Berg — Wilhelm Beisenherz — Paul Kniep — Walther Pechstein — Alfred Fuchss — Paul Fischer — Albert Winter — Wilhelm Mortsiefer — †Max Köcke.

Quarta b: Karl Merkelbach — \*Arthur Pleuser — Otto Backhaus — Walter Oberhoff — Bernhard Koch — Paul Weiershaus — August Bäumchen — Anton Kehr — Karl Weyding — Walter König — Hugo Krüger — Curt Bertrams — Robert Remus — Ernst von der Heidt — August Uies — Wilhelm Möllenhoff — Ernst Jacobs — Wilhelm Rathhoff — Alexander Obermeyer — Max Halbach — Paul Hurschmann — Ewald Jung — Hermann vom Hagen — Karl Lombeck — Paul Trepper — Paul Schröter — Max Pithan — Max Henß — Robert Nolte — August Gersch — Ewald Flick — \*Walter Hüglin — Wilhelm Kretschmann.

Quinta a: Walter Scheffel — Karl Schröder — Rudolf Schäfer — Rudolf Friese — Richard Schlie — Karl Bengel — Johannes Plösser — Albert Schade — Hugo Bockmühl — Friedrich Suberg — Julius Jäger — Hermann Keller — Heinrich Quast — Emil Hohmann — Walter Gehring — Wilhelm Smend — Emil Herzog — Paul Garschagen — Karl Pradel — Wilhelm Teschemacher — Paul Friemann — Karl Zwinkau — Alexander Cleff — Emil Köcke — Karl Kemna — Wilhelm Stock — Wilhelm Sauer — Ernst Theis — Emil Menges — Emil Blecke — Wilhelm Remus — Julius Wieling — Alfred Schneider — Otto vom Hagen — Georg Friedrichs — Ernst Koll — Paul Eichholz — Friedrich Bergmann — Max Lichtenwaller — Ernst Ellies — August Döpfer — Paul Caasmann — Karl Pesch — Eduard Hardt — Ewald Brons — Karl Hildebrandt — Johannes Bornmann — Otto Dahlmann — Wilhelm Kreutzmann — Alfred Feldgen.

Quinta b: Max Weber — Otto Müller — Reinhold Lindenberg — Ewald Holdt — Karl Piepenbring — \*Robert Frenz — Hugo Dünnwald — Karl Feldgen — Alfred Hackenberg — Wilhelm Ostermann — Edmund Sporket — Friedrich Hüsgen — Paul Krenzler — Wilhelm Engelhard — Albert Schreiber aus Oehde bei Langerfeld — Walter Heuser — Wilhelm Löhe — Karl Ziegler — Wilhelm Hüsgen — Hermann Henkel — Albert Schulze — Walter Ostermann — Max Gärtner — Walter Ritter — Karl Kraus — Gustav Stubenrauch — Heinrich Hans — Abraham Kuhstoß — Richard Linder — Franz Brinkmann — Erwin Rehse — Paul Dickerhoff — Paul Achinger — Wilhelm Stricker — Otto Butz — Otto Schölgem — Walter Faulenbach — Joseph Rehr — \*Hermann Halstenbach — Walther Voß — Paul Bergmann — Johannes Witthaus — Julius vom Scheidt — Hugo Holderer — Hermann Büdenbänder aus Langerfeld — Hugo Herzog — Rudolf Dickerhoff — †Max Bartenstein.

Sexta a: Alexander Lüttringhaus — Karl Hülsemann — Paul Braselmann — Heinrich Westermann — Hugo Korte — Wilhelm Steinhoff — Karl Bonhoff — Emil Löltgen — Hermann Schwarz — Paul Hüsgen — Walter Oelemann — \*Karl Wansleben — Paul Dümpel — Walter Herra — Richard Schäfer — Max Wenner —

Hermann Grüderich — Julius Kramer — Ernst Schlieper — Georg Humborg — Walter Hesse — Hermann Kluge — Paul Süther — Hermann Kümmer — Wilhelm Philipps — Heinrich Erfurt aus Dahlhausen — Karl Pauli — Paul Döpfer — \*Friedrich Immich aus Enkirch — Ewald Thompson — Max Müller — Wilhelm Krone — Paul Köcke — Hugo Gerharts — Wilhelm Willach — Paul König — Wilhelm Gräf — Alfred Berger — Wilhelm Huxhold — \*Ernst Wülfing — Ernst Ellinghaus aus Erkrath — August Kromberg — Johannes Lüttringhaus — † Willy Richter.

Sexta b: Ferdinand Homberg — Friedrich Biermann — \*Walter Schnepfenseiper — Karl Linder — Julius Steinacker — Alfred Theis — Abraham Wülfing — Max Fischer — Ewald Grasekamp — Paul Schnell — Paul Asmann — Walther Panne — Fritz Thienes — Rudolf Murmann — Otto Böing — Karl Brocke — Wilhelm Kraus — Friedrich Göbel aus Ronsdorf — Wilhelm Dierichs — Otto Wilke — Georg Klotz — Paul Bangert — Ernst Beckmann — Max Schäfer — Emil Vorck — Friedrich Suntheim — Heinrich Jotzen — August Uhlenbrock — Max vom Scheidt — \*Wilhelm Eurich — Oskar Aeckersberg — Karl Frischkorn — Friedrich Langensiepen — Walter Dango — \*Ernst Frenz — Ernst Kuhlmann — Karl Buchsieb — Philipp Schmidt — Paul Lindenberg — Karl Friese — Wilhelm Cunze — Heinrich Engels aus Mettmann — Paul Risse.

Anmerkung: Die mit \* bezeichneten Schüler verließen die Anstalt während des Schuljahres, dagegen bedeutet † die Aufnahme des Schülers während des Schuljahres.

## V. Sammlung von Lehrmitteln.

Das Königliche Ministerium überwies der Gewerbeschule Mitteilungen aus den Königlichen technischen Versuchsanstalten zu Berlin, als Fortsetzung.

Für die Schülerbibliothek wurden angeschafft:

Baum, Kirchengeschichte. — O. Kuntzemüller, Kaiser Wilhelm II. — A. Forbes, Kaiser Wilhelm I. — B. Rogge, Kaiser Wilhelm der Siegreiche. — Müller-Bohn, Unser Fritz. — F. Adami, das Buch vom Kaiser Wilhelm. — R. Werner, das Buch von der deutschen Flotte. — H. Vogt, das Buch vom deutschen Heere. — P. du Chaillu, im Lande der Mitternachtssonne. — J. Verne, die großen Seefahrer des 18. Jahrhunderts und die Entdeckung der Erde. — Trog, Germania. — F. v. Köppen, die Hohenzollern und das Reich. — H. Herzog, Charakterzüge. — Menschenwert.

Für die Lehrerbibliothek wurden angeschafft:

Fortsetzungen von Zeitschriften. Neu hinzu: Zeitschrift für lateinlose höhere Schulen, herausgegeben von Weidner. — Ferd. Hirts geogr. Bildertafeln. — Götzinger, Reallexikon der deutschen Altertümer. — v. Wagner-Fischer, Jahresbericht über die Leistungen der chemischen Technologie. — Schultz-Triebel, die gebräuchlichsten Lieder der evangelischen Kirche. — Gerards Elemente der Elektrotechnik. — Wiese-Kübler, Sammlung der Verordnungen und Gesetze für die höheren Schulen. — Lehmann-Leutemann, Zoologischer Atlas: 18 Tafeln daraus. — Leuckart-Nitsche, zoologische Wandtafeln: 9 Tafeln. — Hautsch, Leitfaden zum Gebrauch beim Entwerfen der Maschinenelemente. — Stuhlmann, Leitfaden für den Zeichenunterricht. — Stiller-Kleesattel, Leitfaden für das Zirkelzeichnen. — Seemüller, Leitfaden zum Unterricht in der deutschen Grammatik. — Strack-Zöckler, kurzgefaßter Kommentar zu den heiligen Schriften Alten und Neuen Testaments. — G. G. Stokes, das Licht. — Schmierer-Kammerer, unsere wichtigsten eßbaren Pilze. — Schröter, die Hantelübungen. — Bornemann, Schulandachten. — H. Raydt, ein gesunder Geist in einem gesunden Körper. — H. Schiller, Lehrbuch der Geschichte der Pädagogik und Handbuch der praktischen Pädagogik. — Mehrere geographische Karten als Ersatz.